



**Drucksachen-Nr:** V/2025/081  
**Vorlageart:** Sitzungsvorlage  
**Status:** öffentlich  
**Erstellt durch:** Amt 50 - Sozialamt

**TOP:** \_\_\_\_\_

| Einst. | Ja | Nein | Enth. |
|--------|----|------|-------|
|        |    |      |       |

Änderungsantrag der FDP zur Niederschrift vom 28.01.2025;  
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 03.02.2025

---

### Beratungsfolge

| Datum      | Beratungsfolge                                                                                  |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 25.03.2025 | Ausschuss für Arbeit, Soziales, Integration, Demografie und Quartiersentwicklung (Entscheidung) |

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Integration, Demografie und Quartiersentwicklung lehnt den Antrag der FDP-Fraktion auf Änderung der Niederschrift vom 26.11.2024 ab.

### Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☒ keine Auswirkungen
- ☐ positive Auswirkungen
- ☐ negative Auswirkungen

Kurze Erläuterung (1-3 Sätze – Um welche Auswirkungen handelt es sich? Sind diese erheblich oder gering? Wenn die Auswirkungen negativ sind, bestehen alternative Handlungsmöglichkeiten?)

### Sachverhalt:

#### Sachverhalt:

Mit beigelegtem Schreiben vom 03.02.2025 beantragt die FDP-Fraktion die Änderung der Niederschrift des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Integration, Demografie und Quartiersentwicklung vom 26.11.2024.

Gemäß § 24 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Herzogenrath sind abweichende Auffassungen zur Niederschrift innerhalb von acht Tagen, den Tag der Zustellung eingerechnet, beim Bürgermeister schriftlich geltend zu machen. Die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 26.11.2024 wurde am 28.01.2025 zugestellt.

Zu dem Änderungsantrag nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Ausgestaltung des Inhaltes der Niederschrift obliegt dem Schriftführer. Änderungen

kommen nur in Betracht, wenn das Protokoll den Vorschriften des § 52 GO NRW bzw. des § 24 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse nicht entspricht.

Ein solcher Fall ist hier nicht gegeben.

Die Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Herzogenrath sieht in der gültigen Fassung vor, dass persönliche Erklärungen einzelner Rats- bzw. Ausschussmitglieder in die Niederschrift aufzunehmen sind, wenn Haftungsrelevanz gegeben ist (§ 24a). Da auch dies hier nicht erkennbar ist, kann dem Änderungsantrag der FDP-Fraktion nicht entsprochen werden.

Aus den vorgenannten Gründen wurde nicht geprüft, ob eine form- und fristgerechte Einrede erfolgt ist.

**Rechtliche Grundlagen:**

§ 52 GO NRW

Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Herzogenrath

**Anlage/n**

1 - 250203\_FDP-Fraktion vom 03.02.2025

# Freie Demokraten

Fraktion **FDP**  
Herzogenrath

FDP-Fraktion, Rathausplatz 1 52134 Herzogenrath

An den Bürgermeister der Stadt Herzogenrath  
Herrn Dr. Benjamin Fadavian

-im Haus-

Freie Demokratische Partei  
Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath

**Björn Bock**  
Fraktionsvorsitzender

Mobil: (0179) 129 40 89  
eMail: [bjoern.bock@fdp-herzogenrath.de](mailto:bjoern.bock@fdp-herzogenrath.de)

## Fraktionsgeschäftsstelle

Rathausplatz 1  
52134 Herzogenrath

Tel.: (02406) 83-105  
eMail: [fraktion@fdp-herzogenrath.de](mailto:fraktion@fdp-herzogenrath.de)

## Bürozeiten:

Mon: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Dien: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
Don: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

[www.fdp-herzogenrath.de](http://www.fdp-herzogenrath.de)

Herzogenrath, 03.02.2025

Niederschrift zum Ausschuss für Arbeit, Soziales, Integration;  
Demografie und Quartiersentwicklung von 26.11.2024, eingegangen  
am 28.01.2025 TOP 12

Sehr geehrter Herr Dr. Fadavian,

die Wortmeldung von Herrn Schömer zu TOP 12 ist im wesentlichen Teil nicht vollständig. Ich bitte daher um Ergänzung, dass Herr Schömer geäußert hat, dass in der Bürgerveranstaltung in der Europaschule seitens des Bürgermeisters geäußert wurde, dass wenn Probleme entstehen, man sich an ihn persönlich wenden kann und dass Herr Schömer die SPD und B 90/ Die Grünen gebeten hat, die Bevollmächtigung des Bürgermeisters in der Sache, zurückzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Björn Bock  
Fraktionsvorsitzender